

# Lektion

## Spielturnier – Play off

**Das Miteinander und Gegeneinander in unterschiedlicher Teamzusammensetzung erleben und dabei das Spiel in verschiedenen Positionen üben sind Ziele dieser Lektion.**

### Rahmenbedingungen

Lektionsdauer: 45 Minuten  
Stufe: 7.–8. Klasse

### Lernziele

- Das Zusammenspiel in verschiedener Mannschaftszusammensetzung fördern
- Die eigenen Stärken im Spiel erkennen
- Spass und Freude am Spielen und Siegen (Ehrgeiz)

**Bemerkungen:** Im Rollstuhl mit verkürztem Stock spielen, nicht rückwärtsfahren (Fussgänger nicht rückwärts laufen) und Fahrweise der Situation anpassen – Vorsicht vor Zusammenstössen mit Fussgängern.

Kinder mit Sehbehinderung oder geistiger Behinderung spielen mit Partner (Schatten); ein Ball mit Klingel erleichtert die Orientierung und die Ballannahme (mit Hilfe eines kleinen Schlitzes eine Klingel in den Unihockeyball drücken).

Die wechselnden Spielfelder und Zusammensetzungen der Mannschaft können zu Überforderung führen – Kinder mit Sehbehinderung, geistiger Behinderung, Wahrnehmungs- oder Verhaltensauffälligkeiten wechseln das Spielfeld nicht.

	Thema / Aufgabe / Übung / Spielform	Organisation spezielle Bedürfnisse	Material
Einstieg	10' Vorstellen des Lektionsthemas und der Ziele	Kreis	
	<b>Linienlauf</b> Mit Ball am Stock sich nur auf den Bodenmarkierungen bewegen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Pfiff eigener Ball liegen lassen und mit einem anderen Ball weiterspielen.</li> <li>• Bei Begegnung auf der Linie ausweichen.</li> <li>• Bei Begegnung auf der Linie den Ball des Gegners wegschlagen, ohne den eigenen zu verlieren.</li> </ul>		Pro SchülerIn ein Stock und Ball
	<b>Schnappball</b> In Zweiergruppen sich frei im Raum bewegen und den Ball einander zupassen. Ohne den eigenen Ball zu verlieren, versuchen den anderen Gruppen den Ball weg zu schnappen. Wenn der Ball verloren geht, in der Zweiergruppe einen Sprint zur nächsten Hallenwand und wieder weiterspielen.		
	<b>Mannschaften bilden</b> Die Klasse steht in einer Reihe nebeneinander. Sechs Schüler stehen als Captains vor der Reihe. Die Schüler in der Reihe wählen nacheinander ihren Captain aus. Der Erste hat 6 Möglichkeiten zur Wahl, der Zweite 5, der Dritte 4, der Vierte 3, der Fünfte 2 und der Sechste muss zum noch nicht gewählten Captain gehen. Danach beginnt es wieder neu: Der Siebte in der Reihe hat wieder 6 Wahlmöglichkeiten, der Achte 5 etc., bis alle der Reihe nach einen Captain ausgewählt haben.	Reihe	Spielbändel
	<b>Spielfeld zuteilen und einrichten</b> Mit Los werden jeweils zwei Mannschaften einem der drei Spielfelder zugeordnet. Die beiden Mannschaften richten das Spielfeld ein und grenzen es zu den anderen beiden mit Langbänken ab.	3 Spielfelder quer	Langbänke, Unihockeytore, Schwedenkasten (Tor)

Quelle: mit «[Unterschieden spielen](#)»; IngoldVerlag; Spiele spielen – Umgang mit anderen, BVSS-Workshop, Lukas Magnaguagno

	Thema / Aufgabe / Übung / Spielform	Organisation spezielle Bedürfnisse	Material
Hauptteil	<p>30' <b>Spielturnier – Play off</b></p> <p>Auf jedem der drei Felder spielen zwei Mannschaften 3:3 oder 4:4 gegeneinander. Nach jeder Spielrunde werden sowohl Mannschaft als auch Spielfeld neu ausgelost. Je nach siegreichem (3 Punkte), unentschiedenem (2) oder verlorenem Spiel (1) schreibt jeder die eigene Punktzahl in die Tabelle. Wer hat am Schluss des Turniers die meisten Punkte?</p> <p>Die vier Spielrunden dauern jeweils 5 Minuten ohne Seitenwechsel. Es gibt keinen Schiedsrichter, die Mannschaften kontrollieren sich gegenseitig. In der 3-Minuten-Pause werden die Mannschaften und Spielfelder mit Los neu zugeteilt.</p> <p><b>Variante:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf jedem Feld wird ein anderes Spiel gespielt (Handball, Fussball, Basketball)</li> <li>• Mit Klebepunkten oder Bänder die eigenen Punkte am Körper sichtbar machen</li> </ul>	 <p>Foto: Philipp Reinmann</p> <p>Bei Bewegungs- oder Sehbehinderungen sowie bei geistiger Behinderung individuelle Regeln auf dem Spielfeld abmachen.</p>	<p>Flipchart/Tafel Set mit Losen, auf denen das Spielfeld und das zu verteidigende Tor steht.</p> <p>Die Tore pro Spielfeld mit A und B markieren</p> <p>Beispieltext auf dem Los: Spielfeld 1/Tor A</p> <p>Klebepunkte</p>
Ausklang	<p>5' <b>Auswertung und Besprechung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gruppen entsprechend der Anzahl Punkte bilden (max. 12 Punkte, minimal 4 Punkte).</li> <li>• Austausch in der Punktgruppe zu eigenen Stärken im Spiel, und was brauche ich, um noch besser zu werden?</li> </ul>		

Zusätzliche Spielformen und Spielregeln zum Unihockey im Rollstuhl:  
[Lehrmittel RSS](#) (Rollstuhlsport Schweiz) Kapitel 4 (S. 50–55; 83–84)